

Ausstellungsführungen mit Frau Dr. Tietz-Strödel von Oktober 2011 bis Februar 2012.

Datum	Ausstellung	Ort
<p>Freitag 21. Okt. 11 Uhr</p>	<p>Dürer - Cranach - Holbein. Die Entdeckung des Menschen. Das deutsche Porträt um 1500</p> <p>Im Zusammenhang mit den Idealen des Humanismus steht im 15. Jh. eine Neubewertung des Individuums, die es ins Zentrum künstlerischen Interesses bringt, in Gestalt der neuen Gattung Porträt. Mit Werken des Kunsthistorischen Museums in Wien und ausgewählten Zusatzleihgaben aus den bedeutendsten Museen der Welt, widmet sich die Ausstellung ganz speziell dem deutschen Porträt am Übergang vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit. Dessen besondere Qualität besteht neben einer authentischen, oftmals schonungslos realistischen Wirklichkeitsschilderung in großem psychologischem Einfühlungsvermögen. Dabei gilt das Interesse nicht nur dem Adel, sondern auch den einfachen Menschen. Wir werden 160 hochkarätige Werke verschiedenster Gattungen von Dürer, Cranach, Holbein und anderen Künstlern sehen: Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Numismatik und Bildhauerei.</p>	<p>Hypo-Kultur-stiftung</p>
<p>Mittwoch 23. Nov. 10:30 Uhr</p>	<p>Ellsworth Kelly. Schwarz & Weiß / Black and White</p> <p>Der 1923 geborenen Ellsworth Kelly gehört zu den wichtigsten Vertretern der Farbfeldmalerei in Amerika. Trotz einer extrem reduzierten Bildsprache, leitet er seine organischen oder geometrischen Formen immer von der realen Anschauung der Wirklichkeit ab. Dabei hat er in allen Schaffensphasen seine Bildideen immer erst in schwarz/weiß erprobt, bevor die Form dann die Farbe hervorbrachte. Diese schwarz/weißen Zwischenprodukte machen inzwischen 1/3 seines Werkes aus. In enger Absprache mit dem Künstler wurden daraus die wichtigsten Arbeiten ausgewählt, an denen seine Entwicklung von 1948 bis heute exemplarisch abzulesen ist.</p>	<p>Haus der Kunst</p>
<p>Donnerstag 22. Dez. 10:15 Uhr</p>	<p>Perugino</p> <p>Vor Weihnachten wollen wir uns erneut einem alten Meister zuwenden. Die Alte Pinakothek besitzt als Ankauf Ludwig I., mit der "Marienvision des Hl. Bernhard" Ein Hauptwerk des in Perugia und Florenz tätigen Meisters Pietro Perugino. Um 1500 zählte er zu den erfolgreichsten Künstlern der italienischen Renaissance, geriet aber später in den Schatten seines genialen Schülers Raffael. Eine Sonderausstellung mit internationalen Leihgaben widmet sich nun diesem humanistisch geprägten Werk in seiner Reifezeit um 1490 mit seinen religiös und mythologisch geprägten Arbeiten, aber auch einigen feinfühligem Porträts, die in interessantem Kontrast stehen zu den gleichzeitig in Deutschland entstandenen, wie wir sie in der Hypo-Kulturstiftung studieren konnten.</p>	<p>Alte Pinakothek</p>

<p>Freitag 3. Feb. 2012 10:45 Uhr</p>	<p>Egon Schiele "Das unrettbare Ich" Aquarelle und Zeichnungen aus der Albertina in Wien</p> <p>Am Ende dieses Halbjahres steht erneut das Subjekt im Mittelpunkt. Im Werk von Egon Schiele, einem der bedeutendsten Vertreter der Wiener Moderne nach der Jahrhundertwende, dreht sich in expressionistischer Übersteigerung alles um den tragischen, ins Sein geworfenen Menschen. Gepeinigt von Weltangst in der Krisenstimmung der Vorkriegszeit, entblößt er in hemmungsloser Selbstanalyse sein Ich durch aggressive Verzerrung von Farbe und Form.</p> <p>Die Wiener Albertina besitzt die weltweit größte Sammlung von Schieles Arbeiten auf Papier, einem Medium, das auf besonders sensible Weise geeignet ist die Innenwelt des Künstlers zum Ausdruck zu bringen. Daraus werden wir eine reiche Auswahl des bereits 1918 mit 28 Jahren verstorbenen Künstlers zu sehen bekommen.</p>	<p>Kunstbau</p>
--	--	------------------------